Bundesbeschluss

betreffend

die Errichtung von vier berittenen Maximgewehr- compagnien.

(Vom 28. Juni 1898.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom
15. April 1898,

beschließt:

Art. 1. Es werden vom Bunde vier berittene Maximgewehrcompagnien gebildet.

Jedem Armeecorps wird eine dieser Compagnien zuge-
teilt. Dieselbe ist, vorbehältlich anderweitiger Verfügung,
dem Kommando der Kavalleriebrigade unterstellt.

Art. 2. Eine berittene Maximgewehrcompagnie be-
steht aus:

		Reitpferde
Hauptmann, Compagniekommand.	1	2
Oberlieutenant	1	2
Lieutenants	2	2
	—	4 Offiziere
Feldweibel	1	1
Fourier	1	1
Wachtmeister (wovon 2 Büchsenm.)	4	4
Korporale (wovon 2 Büchsenm.)	10	10
	—	16 Unt-Off.
Übertrag	20	22

	Übertrag	20	22
Trompeter	1		1
Schmiede	2		2
Sattler	1		1
Reiter	40		40
	—	44	
Trainunteroffizier	1		1
Trainsoldaten	7		—
	—	8	
	Total	72	67

8 Maximgewehre,
 16 Packpferde,
 14 Zugpferde,
 4 zweispännige Munitionswagen,
 1 Proviant- und Bagagewagen,
 1 Feldschmiede mit Fahrküche, vierspännig.

Art. 3. Cadres und Mannschaften der berittenen Maximgewehrcompagnien werden für Aushebung, Ausrüstung, Besoldung, Berittenmachung und Dienstverpflichtungen den Kavalleristen gleichgestellt; sie erhalten ihren Specialunterricht in besonderen Abteilungen, welche den Kavallerieschulen und Wiederholungskursen angegliedert sind. In der Landwehr werden sie den Schwadronen zugeteilt.

Art. 4. Als Packpferde der Maximgewehrcompagnien sind Reservepferde des Kavallerieremontendepots, Ersatzpferde von in die Landwehr übergetretenen Kavalleristen, eventuell Mietpferde zu verwenden.

Trainmannschaften und Zugpferde werden von der Artillerie gestellt.

Art. 5. Der Bundesrat erläßt die weitem Vorschriften über Organisation und Dienst der berittenen Maximgewehrcompagnien.

Art. 6. Der Bundesrat ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend die Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Beschlusses zu veranstalten und den Beginn der Wirksamkeit desselben festzusetzen.

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 13. Juni 1898.

Der Präsident: **J. Hildebrand.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 28. Juni 1898.

Der Präsident: **A. Thélin.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:
Der vorstehende Bundesbeschluß ist zu veröffentlichen.
Bern, den 5. Juli 1898.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
Ruffy.
Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Ringier.

Note. Datum der Veröffentlichung: 13. Juli 1898.
Ablauf der Referendumsfrist: 11. Oktober 1898.

**Bundesbeschluss betreffend die Errichtung von vier berittenen Maximgewehrcompagnien.
(Vom 28. Juni 1898.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.07.1898
Date	
Data	
Seite	21-23
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 414

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.